



MyQ X Smart – Kurzanleitung zur Einrichtung 10.1

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Installation	6
1.1	Installation von MyQ®	6
2	Zugriff auf die MyQ-Weboberfläche	8
2.1	Anmeldung als Administrator	8
3	Ersteinrichtung	10
3.1	Die ersten Einrichtungsschritte	10
4	Lizenz	12
4.1	Registrierung in der MyQ Community	12
4.2	MyQ X Smart-Lizenz beziehen	12
4.3	Hinzufügen des Installationsschlüssels zu MyQ	13
5	Drucker	15
5.1	Druckergeräte erkennen	15
5.2	Führen Sie eine Erkennung durch und fügen Sie alle Druckgeräte hinzu	16
6	Benutzersynchronisation	18
6.1	Einrichten der Synchronisierung	18
7	MyQ X Mobile Client-Anwendung	27
7.1	Grundlegende Informationen	27
7.2	Installation	28
8	Anhang: In der Web-Admin-Benutzeroberfläche sichtbare Funktionen..	29
9	Geschäftskontakte	31

Willkommen bei der MyQ Smart-Schnellstartanleitung 10.1! In dieser Anleitung erfahren Sie, wie einfach es ist, Ihre **SMART**-Lizenz zu erhalten, Drucker hinzuzufügen und Ihre Benutzer zu synchronisieren. Danach können alle Ihre Benutzer von jedem von Ihnen installierten Drucker aus drucken. So einfach ist das!

In der MyQ-Weboberfläche werden Sie auf eine Vielzahl von Funktionen stoßen. Beachten Sie jedoch, dass nicht alle davon mit Ihrer kostenlosen **SMART**-Lizenz funktionieren. Dies lässt sich jederzeit durch **ein Upgrade auf die ENTERPRISE-Lizenz** leicht beheben. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an info@myq-solution.com¹.

Der vollständige Funktionsumfang von MyQ wird in (10.2-de) MyQ-X-Server beschrieben.

Um Ihre kostenlose **SMART**-Lizenz zu erhalten, müssen Sie sich auf unserem **Community-Portal** registrieren: <https://community.myq-solution.com>². Klicken Sie einfach auf „**Anmelden**“ und folgen Sie den Anweisungen, nachdem Sie auf „**Noch kein Mitglied?**“ geklickt haben. Nach der Registrierung erhalten Sie nicht nur Ihre Lizenz, sondern auch Zugriff auf die **Zusatzmodule** (Software-Clients), auf die Sie mit der kostenlosen **SMART**-Lizenz Anspruch haben:

- **MyQ Desktop-Client**, der zur Benutzeridentifizierung, zum Client-Spooling, zum Failover-Drucken und vielem mehr verwendet werden kann; oder
- den **MyQ Mobile Print Agent**, der bei der Einrichtung des MyQ-Servers hilft, damit Ihre Benutzer über ihr Mobiltelefon drucken können (mit AirPrint für Apple-iOS-Benutzer und Mopria für Android-Benutzer).

Lassen Sie uns Ihnen nun einen kurzen Überblick über die Funktionen geben, die in der kostenlosen **SMART**-Version **nicht verfügbar** sind:

- Das Scannen ist nicht verfügbar.
- Embedded Terminals sind nicht verfügbar, daher sind keine Terminal Actions wie „Alle drucken“, „Meine Jobs“ sowie „ID- und Kartenregistrierung“ und andere möglich.
- Kontingente, Guthaben und Projekte können nur über die Web-Benutzeroberfläche eingesehen werden.
- Kein benutzerdefiniertes Logo auf den Druckern.

1. <mailto:info@myq-solution.com>

2. <https://community.myq-solution.com/>

 Ihre kostenlose MyQ **SMART**-Lizenz ist ein Jahr lang gültig und kann vor Ablauf verlängert werden. Sie umfasst einen eingeschränkten Software-Support (Updates, Patches, Community-Forum). Für den vollständigen MyQ-Support ist ein Upgrade auf die **Enterprise-** oder **Ultimate**-Edition erforderlich.

 Das Handbuch ist ebenfalls als PDF-Datei verfügbar, ebenso wie Handbücher für ältere, unterstützte Versionen.

1 Installation

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das MyQ-Druckmanagementsystem installieren.

Microsoft .NET Core 6.0.5 muss auf dem System installiert sein. Es wird während der Installation des MyQ Print Server heruntergeladen und installiert. Wenn Sie den MyQ Print Server jedoch offline installieren, kann Microsoft .NET Core 6.0.5 nicht heruntergeladen werden und muss [manuell heruntergeladen](#)³ und installiert werden.

Vor der Installation wird empfohlen, [Microsoft .NET Framework](#)⁴ (eine von Microsoft empfohlene Version) auf Ihrem System zu installieren, da einige Komponenten dies möglicherweise benötigen.



Stellen Sie vor der Installation unter Windows Server 2012/2012 R2/2016/2019/2022 (oder unter Windows 8.1/10/11) sicher, dass alle aktuellen Windows-Updates heruntergeladen und installiert sind.

1.1 Installation von MyQ®

1. Downloaden Sie die aktuellste verfügbare Version von MyQ vom MyQ-Community-Portal.
2. Führen Sie die ausführbare Datei aus. Das Dialogfeld „Setup-Sprache auswählen“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie Ihre Sprache aus und klicken Sie auf **„OK“**. Das Dialogfeld „Zielort auswählen“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie MyQ installieren möchten. Der Standardpfad lautet: *C:\Program Files\MyQ*.
5. Klicken Sie auf **„Installieren“**. MyQ wird auf dem Server installiert.
6. Klicken Sie auf **„Fertigstellen“**. Je nach den Betriebssystemeinstellungen auf dem Server werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer neu zu starten. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, müssen Sie den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen. Nach dem Neustart wird die Anwendung „MyQ Easy Config“

3. <https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet/6.0/runtime>

4. <https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet-framework>

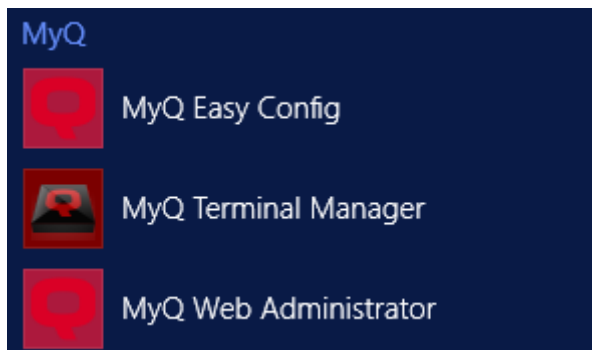
geöffnet und die MyQ-Datenbank aktualisiert. Andernfalls können Sie die Anwendung „MyQ Easy Config“ direkt starten, indem Sie die Option **„Installation in MyQ Easy Config abschließen“** ausgewählt lassen.

2 Zugriff auf die MyQ-Weboberfläche

Um auf die MyQ-Webadministrator-Oberfläche zuzugreifen, müssen Sie diese in Ihrem Webbrowser öffnen und sich als Administrator anmelden:

Es gibt drei Möglichkeiten, die MyQ-Web-Administratoroberfläche zu öffnen:

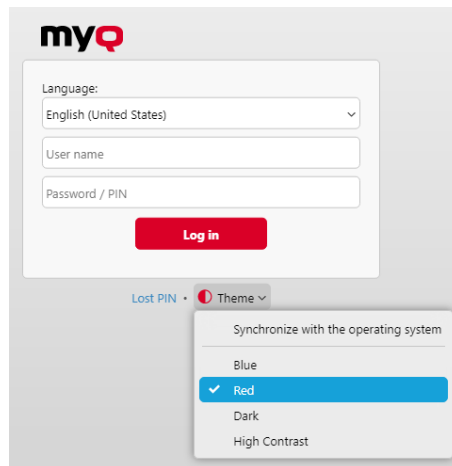
1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die Webadresse in folgender Form ein:
`https://*MyQserver*:8090`, wobei „*MyQserver*“ für die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres MyQ-Servers steht und *8090* der Standardport für den Zugriff auf den Server ist.
<https://10.14.5.816:8090>
2. Melden Sie sich über die Registerkarte „**Startseite**“ von MyQ Easy Config bei der Oberfläche an, indem Sie im Abschnitt „**MyQ-Webadministrator**“ auf den Link „**MyQ-Webadministrator**“ klicken.
3. Öffnen Sie die Anwendung „**MyQ Web Administrator**“. Sie finden diese Anwendung auf dem Bildschirm „Apps“ unter Windows 8.1+, Windows Server 2012 und neueren Versionen.



2.1 Anmeldung als Administrator

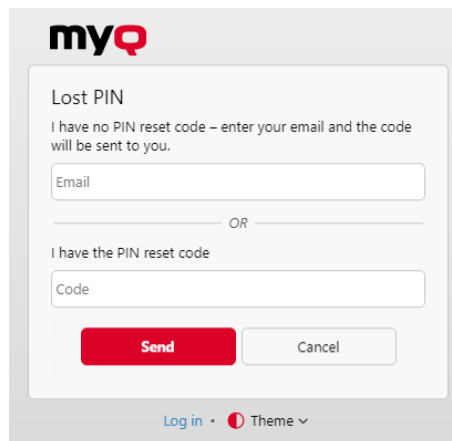
Geben Sie den Namen des Serveradministrators (**admin*) und das Passwort ein, das Sie in der Easy Config-Anwendung festgelegt haben, und klicken Sie anschließend auf „**Anmelden**“. Falls Sie das Standardpasswort noch nicht geändert haben (nicht empfohlen), geben Sie das Standardpasswort ein: *1234*.

In der Dropdown-Liste oben im Anmeldefenster können Sie Ihre bevorzugte Sprache auswählen.



Vor der Anmeldung können Sie auf **„Design“** klicken, um das Design für die Benutzeroberfläche auszuwählen. Die Optionen sind: *„Mit dem Betriebssystem synchronisieren“*, *„Blau“*, *„Rot“* (Standard), *„Dunkel“* und *„Hoher Kontrast“*.

Klicken Sie auf **„PIN vergessen“**, und Sie gelangen zu einem Fenster, in dem Sie entweder Ihre E-Mail-Adresse eingeben können, um einen Code zum Zurücksetzen der PIN zu erhalten, oder – falls Sie den Code bereits haben – diesen eingeben und Ihre PIN zurücksetzen können.



3 Einrichtung

In diesem Kapitel werden Sie:

- Fügen Sie Ihre Lizenzen hinzu.
- Ein E-Mail-Konto für den Administrator anlegen.
- Den SMTP-Server für ausgehende E-Mails einrichten.

3.1 Die ersten Einrichtungsschritte

Im Widget „**Schnelleinrichtungsanleitung**“ können Sie die grundlegenden und wichtigsten Funktionen des MyQ-Systems einrichten:

Lizenz

Lizenzen hinzufügen und aktivieren

Klicken Sie auf „**Lizenz eingeben**“. Die Registerkarte „Lizenzeinstellungen“ wird geöffnet. Sie werden aufgefordert, die folgenden Informationen zu Ihrer Installation einzugeben:

Geben Sie anschließend **den Installationsschlüssel** in das Feld **ein** und aktivieren Sie Ihre Lizenzen.

E-Mail-Adresse des Administrators

Wenn Sie auf **„E-Mail-Adresse des Administrators eingeben“** klicken, öffnen Sie die Registerkarte **„Allgemeine Einstellungen“**, auf der Sie die E-Mail-Adresse des Administrators festlegen können. Wichtige Systemmeldungen (Warnungen des Speicherplatz-Checkers, Ablauf von Lizenzen usw.) werden automatisch an diese E-Mail-Adresse gesendet.

myQ Home Settings: General

Settings General

Administrator email: *

MyQ sends important system notifications to this email

Ausgehender SMTP-Server

Wenn Sie auf **„Ausgehenden SMTP-Server konfigurieren“** klicken, öffnen Sie die Registerkarte **„Netzwerkeinstellungen“**, auf der Sie den ausgehenden SMTP-Server festlegen können.

myQ Home Settings: Network

Settings Network

Outgoing SMTP Server

Type: ☒ Classic SMTP Server ☐ Microsoft Exchange Online ☐ Gmail

Server: * example.com

Port: * 25

Security: Prefer StartTLS

Validate certificate: ☐

User:

Password:

Sender email: * MyQ@MyQ.local

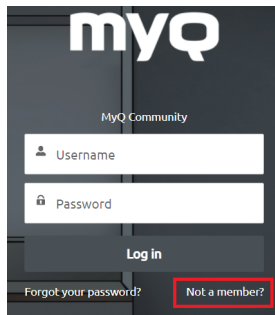
Test

4 Lizenz

Sie können eine MyQ SMART-Lizenz beantragen, nachdem Sie sich im MyQ Community-Portal registriert haben.

4.1 Registrierung in der MyQ Community

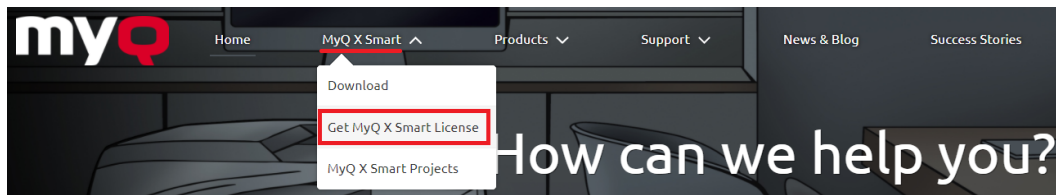
1. Rufen Sie das [MyQ-Community-Portal⁵](https://community.myq-solution.com/s/) auf und klicken Sie oben rechts auf **„Anmelden“**.
2. Wenn Sie bereits registriert sind, geben Sie Ihre Anmeldedaten ein und klicken Sie auf **„Anmelden“**. Falls nicht, klicken Sie auf **„Noch kein Mitglied?“**.



3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, klicken Sie auf **„Registrieren“** und anschließend auf **„Identität bestätigen“**.
4. Sie erhalten eine Willkommens-E-Mail von MyQ und sind nun angemeldet.

4.2 MyQ X Smart-Lizenz beziehen

1. Sobald Sie sich selbst registriert und im MyQ-Community-Portal angemeldet haben, klicken Sie in der Hauptleiste auf **„MyQ X Smart“** und wählen Sie **„MyQ X Smart-Lizenz erhalten“**.



2. Geben Sie im nächsten Fenster die Pflichtangaben (mit einem Sternchen * gekennzeichnet) ein und klicken Sie auf **„OK“**.

5. <https://community.myq-solution.com/s/>

Get MyQ X Smart License


New Smart Project

* Project Name

* Customer Name

* Admin Contact Name

* Admin Contact Email

* Admin Contact Phone

Description

Cancel

OK

3. Ihr neues Smart-Projekt wird erstellt. Oben sehen Sie den Namen Ihres Projekts, den Lizenztyp und das Ablaufdatum. Auf der Registerkarte **„Projekt“** wird in einem Banner darauf hingewiesen, dass Sie Ihre Smart-Lizenz einen Monat vor Ablauf verlängern können. Dies können Sie im Abschnitt **„Abonnement“** tun. Auf der Unterregisterkarte **„Lizenzen“** werden Ihre aktuellen Lizenzinformationen angezeigt.

Project

Test

License Type

Smart

Expiration Date

<01.01.2023>

+ Follow

Project

Details

Help


This is the Smart Project. The project can be prolonged only during the last month of the current one year expiration period.

Licenses

Installations

Software Licenses

Type of license

Smart

Type of license	Quantity	Available	Used	New
Connected Devices	unlimited	unlimited	unknown	

4. Um Ihren **Installationsschlüssel** zu erhalten, klicken Sie auf die Unterregisterkarte **„Installationen“**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Installationsschlüssel anzeigen“**, woraufhin Ihr **Installationsschlüssel** angezeigt wird.

Licenses

Installations

Test

Installation key:

Show installation key

Show details

5. Kopieren Sie Ihren **Installationsschlüssel**.

4.3 Hinzufügen des Installationsschlüssels zu MyQ

1. Rufen Sie die MyQ-Web-Administratoroberfläche auf.

2. Klicken Sie in der **Schnellstartanleitung** unter „Lizenz“ auf **„Lizenz eingeben“** (oder gehen Sie zu **„MyQ“**, **„Einstellungen“**, **„Lizenz“**).
3. Geben Sie auf der Registerkarte **„Lizenzeinstellungen“** die erforderlichen Kundeninformationen ein, fügen Sie den **Installationsschlüssel**, den Sie aus dem MyQ-Community-Portal kopiert haben, in das Feld **„Installationsschlüssel eingeben“** ein und klicken Sie auf **„Speichern“**.

License

Enter information about this installation

Company: *

Person: *

Address: *

Country: * [empty]

Email: *

Phone:

Fields marked by * are mandatory.

Enter the installation key

Installation key:

To get MyQ SMART license for free register at [MyQ Community portal](#)

4. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **„Aktivieren“**, um Ihre Smart-Lizenz zu aktivieren. Dazu ist eine Netzwerkverbindung erforderlich.
5. Ihre Smart-Lizenz wurde hinzugefügt, aktiviert und an Ihren Server gebunden. Eine Übersicht finden Sie oben auf der Registerkarte **„Lizenzeinstellungen“**.

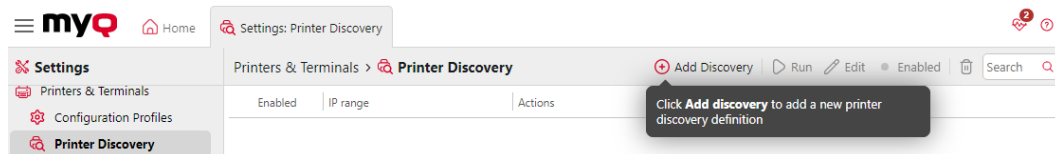
5 Drucker

In diesem Beispiel zur Erstellung einer Druckererkennung zeigen wir Ihnen, wie Sie dies vollautomatisch durchführen können. Das Erkennen, Einbetten und Aktivieren sind Teil dieses Prozesses.

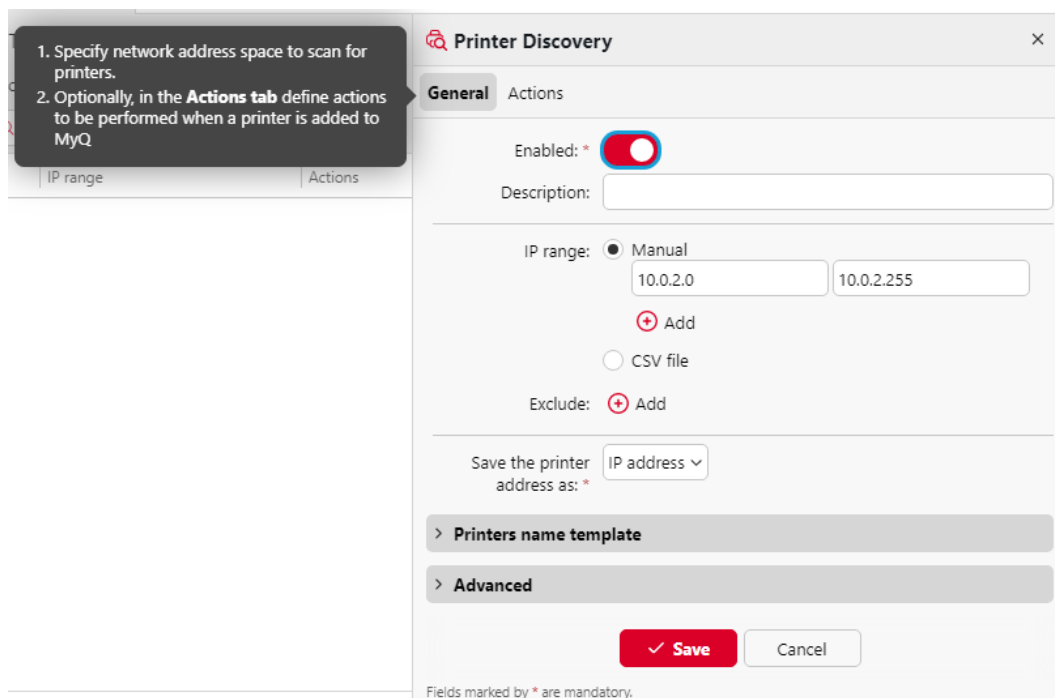
5.1 Druckergeräte erkennen

Im Bereich „**Druckererkennung**“ können Sie Druckererkennungen erstellen und ausführen, um nach allen Netzwerkdruckgeräten innerhalb eines definierten IP-Bereichs Ihres Unternehmensnetzwerks zu suchen.

1. Klicken Sie auf „**Erkennung hinzufügen**“. Das neue Eigenschaftenfenster für die Druckererkennung wird geöffnet.



2. In diesem Fenster können Sie die **allgemeine** Konfiguration der Erkennung ändern:



3. Setzen Sie „Aktiviert“ auf „**EIN**“.
4. Fügen Sie eine aussagekräftige „**Beschreibung**“ hinzu, damit Sie weitere Druckererkennungen mit unterschiedlichen IP-Bereichen erstellen können.

5. Ändern Sie bei Bedarf den **IP-Bereich** oder fügen Sie weitere IP-Bereiche hinzu, indem Sie auf **„+ Hinzufügen“** klicken.
6. Klicken Sie auf **„Speichern“**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **„Aktionen“**. Der Bereich „Aktionen“ wird geöffnet. Klicken Sie auf **„Neue Aktion“**.
8. Lassen Sie den Abschnitt **„Filter“** unverändert.
9. Im Abschnitt **„Aktionen bei der ersten Ausführung“**:
 - a. Klicken Sie auf **„Aktivieren“**, damit alle erkannten Drucker automatisch aktiviert werden.
 - b. Klicken Sie auf **„Direkte Warteschlange erstellen“**. Nun wird jeder einzelne Drucker einer eigenen Warteschlange hinzugefügt. Auf diese Weise können Ihre Benutzer von jedem Drucker aus drucken.
10. Lassen Sie den Abschnitt **„Aktionen bei jedem Durchlauf“** unverändert und klicken Sie auf **„Speichern“**.

Die neue Druckererkennung erscheint in der Liste auf der Registerkarte **„Einstellungen zur Druckererkennung“** zusammen mit der Anzahl der Aktionen, die Sie dafür erstellt haben.

5.2 Führen Sie eine Erkennung durch und fügen Sie alle Druckgeräte hinzu

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **„Einstellungen zur Druckererkennung“** die Druckererkennung aus, die Sie verwenden möchten.
2. Klicken Sie auf **„Ausführen“**. Die Registerkarte „Erkennung“ mit einer Liste der erkannten Druckgeräte wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **„Zu MyQ hinzufügen“** und dann im Dropdown-Menü auf **„Alle hinzufügen“**. Die hinzugefügten Druckgeräte werden auf der Hauptregisterkarte **„Drucker“** angezeigt.
4. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem MyQ-Symbol und wählen Sie **„Warteschlangen“** aus. Sie werden feststellen, dass für jeden Drucker eine direkte Warteschlange erstellt wurde.

Wenn Sie auf **„Drucker manuell hinzufügen“** klicken, öffnen Sie die Registerkarte **„Drucker“**, auf der Sie Druckgeräte hinzufügen können.



Siehe auch:

- (10.2-de) MyQ-X-Server
- (10.2-de) Erkennen von Druckgeräten

6 Benutzersynchronisation

Sie können Ihre Benutzer einzeln hinzufügen oder Benutzerdaten aus verschiedenen Quellen in MyQ importieren.

- Wenn Sie auf **„Benutzer manuell hinzufügen“** klicken, öffnen Sie die Registerkarte **„Benutzer“**, auf der Sie Benutzer manuell hinzufügen können. Diese Vorgehensweise wird im Handbuch *zum MyQ-Print Server* beschrieben.
- Wenn Sie auf **„Benutzer importieren“** klicken, öffnen Sie die Registerkarte **„Einstellungen zur Benutzersynchronisierung“**, auf der Sie Benutzer vom MyQ Central Server, von LDAP-Servern oder aus einer CSV-Datei importieren können. In diesem Handbuch beschreiben wir den Import über einen LDAP-Server mit Active Directory. Informationen zu den anderen Methoden finden Sie in der Dokumentation zum MyQ (10.2-de) MyQ-X-Server.

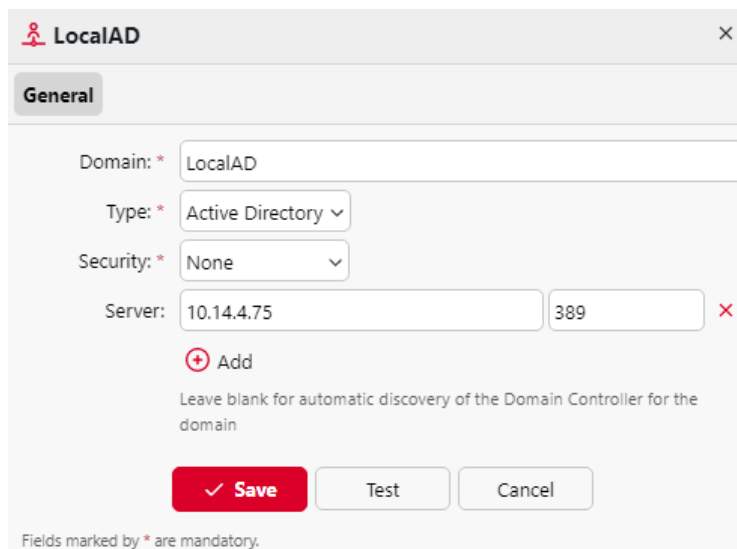
6.1 Einrichten der Synchronisierung

Klicken Sie im Widget **„Schnelleinrichtungsanleitung“** auf dem Dashboard der MyQ-Webadministratoroberfläche auf **„Benutzer importieren“**. Das Fenster **„Einstellungen für die Benutzersynchronisierung“** wird geöffnet.

Klicken Sie in der Hauptleiste auf **„+Synchronisierungsquelle hinzufügen“** und wählen Sie **„LDAP-Quelle hinzufügen“**. Das Fenster **„LDAP-Synchronisierung“** wird geöffnet.

Stellen Sie auf der Registerkarte **„Allgemein“** sicher, dass die LDAP-Synchronisierung **„Aktiviert“** ist, und geben Sie Folgendes ein:

1. Klicken Sie im Feld **„LDAP-Server“** auf den Pfeil und wählen Sie im Dropdown-Menü **„+Neu hinzufügen“** aus.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein:
 - a. **Domäne:** Geben Sie die LDAP-Domäne ein.
 - b. **Typ:** Wählen Sie *„Active Directory“* aus der Dropdown-Liste aus.
 - c. **Sicherheit:** Wählen Sie *„SSL“* aus dem Dropdown-Menü aus.
 - d. **Server:** Klicken Sie auf **„+ Hinzufügen“**, um die IP-Adresse und den Port Ihres Servers manuell einzugeben, oder lassen Sie das Feld leer, damit die automatische Erkennung erfolgt.
3. Klicken Sie auf **„Testen“**, um sicherzustellen, dass die Verbindung funktioniert, und klicken Sie anschließend auf **„Speichern“**.



LocalAD

General

Domain: * LocalAD

Type: * Active Directory

Security: * None

Server: 10.14.4.75 389

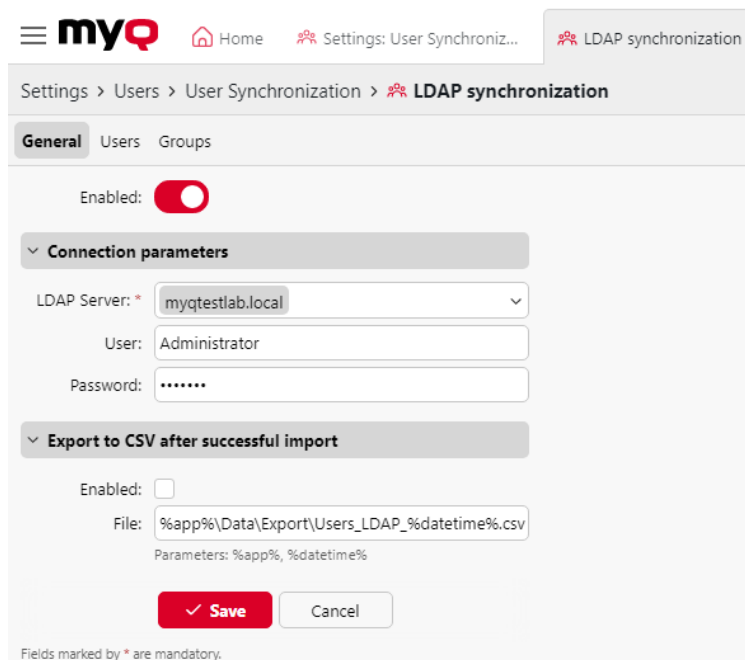
+ Add

Leave blank for automatic discovery of the Domain Controller for the domain

✓ Save Test Cancel

Fields marked by * are mandatory.

4. Ihre neue Domäne sollte nun im Feld „**LDAP-Server**“ angezeigt werden. Geben Sie den **Benutzernamen** und **das Passwort** ein, die für die Authentifizierung auf Ihrem LDAP-Server erforderlich sind.
5. Sie können die Option „**Nach erfolgreichem Import in CSV exportieren**“ aktivieren; MyQ erstellt dann nach der Synchronisierung eine CSV-Datei mit den importierten Benutzern. Anschließend können Sie den Ordner auswählen, in dem die CSV-Datei gespeichert werden soll.
6. Klicken Sie auf „**Speichern**“.



myQ Home Settings: User Synchroniz... LDAP synchronization

Settings > Users > User Synchronization > LDAP synchronization

General Users Groups

Enabled: ☒

Connection parameters

LDAP Server: * myqtestlab.local

User: Administrator

Password:

Export to CSV after successful import

Enabled: ☐

File: %app%\Data\Export\Users_LDAP_%datetime%.csv

Parameters: %app%, %datetime%

✓ Save Cancel

Fields marked by * are mandatory.



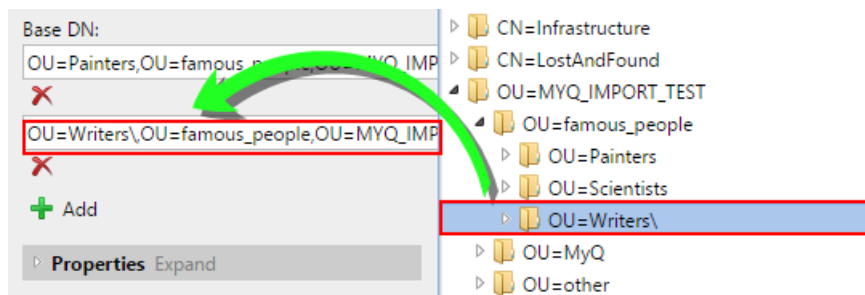
In den Benutzereinstellungen kann auch ein Benutzerkonto einer Subdomain mit ausreichenden Rechten für die Authentifizierung verwendet werden, allerdings muss die Subdomain im Benutzernamen angegeben werden.

Beispiel: Der Benutzer „Administrator“ stellt eine Verbindung zum LDAP-Server „testAD.local“ her, sein Konto befindet sich jedoch in der Subdomain „cz.testAD.local“. Für eine erfolgreiche Authentifizierung sollte der eingegebene Benutzername lauten:

Administrator@cz.testAD.local

Wählen Sie auf der Registerkarte **„Benutzer“** einen oder mehrere **Basis-DNs** (Distinguished Names) aus, aus denen Sie die Benutzer importieren möchten. Darüber hinaus können Sie Benutzerattribute vom LDAP-Server den Benutzereigenschaften in MyQ zuordnen und zusätzliche Optionen zur Synchronisierung auswählen.

- **Basis-DN:** Hier können Sie die Basisdomäne(n) auswählen, aus denen Sie Benutzer importieren möchten. Klicken Sie auf **„+ Hinzufügen“**, um ein Textfeld für die neue Basis-DN hinzuzufügen, und ziehen Sie anschließend eine Gruppe aus dem Datenbank-Browser in das Textfeld. Auf diese Weise können Sie mehrere Domänen hinzufügen.

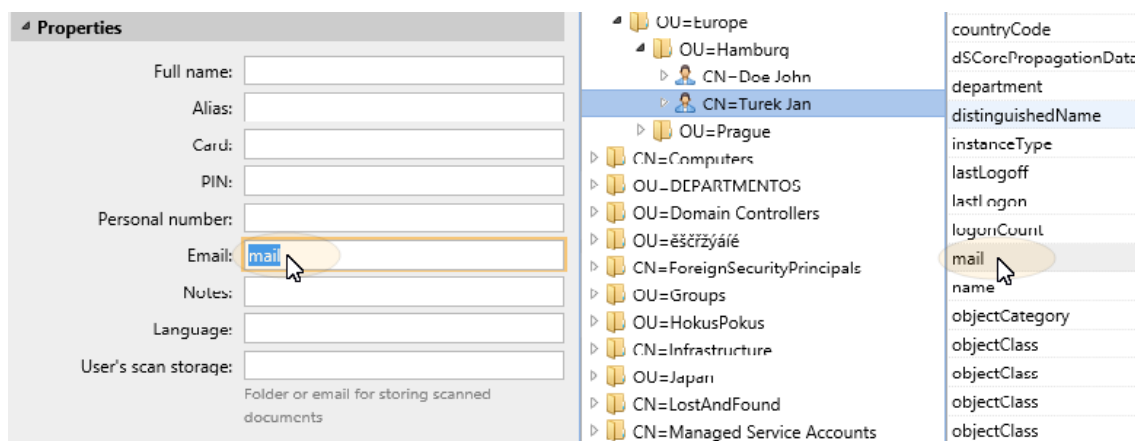


- **Eigenschaften:** Dies sind die Eigenschaften jedes einzelnen Benutzers. MyQ ermittelt automatisch den **SAM-Kontonamen** des Benutzers und ordnet ihn dem **Benutzernamen** zu, „**cn**“ dem **vollständigen Namen** und „**mail**“ der **E-Mail-Adresse** (dies gilt nur für Active Directory und OpenLDAP). Die Eigenschaft „Benutzername“ ist die einzige, die nicht geändert werden kann. Um einer Eigenschaft ein Attribut zuzuweisen, geben Sie den Namen des Attributs in das Eigenschaftsfeld ein oder ziehen Sie es aus den Attributen eines beliebigen einzelnen Benutzers in das Feld. Die folgenden Eigenschaften unterstützen die Angabe mehrerer Werte, die durch ein Semikolon (;) getrennt sind:

- **Alias**
- **PIN**
- **Karte**

Beispielsweise könnten Sie in der Eigenschaft „**Alias**“ „*alias1;alias2;alias3*“ hinzufügen.

Der Name des AD-Attributs darf kein Semikolon (;) enthalten. Wenn ein Semikolon Teil des Attributnamens ist, wird dieses Attribut in MyQ nicht synchronisiert.



Um Benutzern Standardsprachen zuzuweisen, müssen Sie ein Attribut vom LDAP-Server verwenden, dessen Werte die Sprachabkürzungen enthalten. Sie können beispielsweise ein Attribut namens „**lang**“ mit den Werten „*en*“ für Englisch, „*hr*“ für

Kroatisch usw. erstellen und verwenden. Die Liste der in MyQ verwendeten Abkürzungen finden Sie hier.

- **Optionen:** Eine Beschreibung der allgemeinen Synchronisierungsoptionen finden Sie unter (10.2-de) Bearbeitung von Benutzerkonten. Zusätzlich zu den grundlegenden Optionen, die sowohl für die Synchronisierung von LDAP-Servern als auch für die Synchronisierung aus CSV-Dateien gelten, gibt es eine spezifische Option, die ausschließlich für den Import von LDAP-Servern vorgesehen ist: **Hängen Sie den Domännennamen an den Benutzernamen an** (*username@domain.local*). Mit dieser Option können Sie die Informationen zum LDAP-Server im Benutzernamen speichern. Weitere Informationen zu dieser Option erhalten Sie vom MyQ-Support.
- **Filter:** Sie können den Benutzerimport filtern, indem Sie die Werte von Attributen angeben. Fügen Sie die Bedingungen in der Form „**Attribut=Wert**“ hinzu. Benutzer mit einem anderen Wert für dieses Attribut werden nicht akzeptiert und aus dem Import herausgefiltert.
Bei Attributen, deren Werte Zeichenfolgen sind, wie beispielsweise das Attribut „**cn**“, können Sie das Symbol * verwenden, um nach Teilzeichenfolgen zu suchen. Das Symbol kann von beiden Seiten angehängt werden. Wenn Sie beispielsweise die Bedingung „**cn=*in***“ hinzufügen, werden nur Benutzer akzeptiert, deren Attribut „Common Name“ den Begriff „in“ enthält. Fügen Sie pro Zeile eine Bedingung hinzu. Benutzer werden akzeptiert, wenn sie mindestens eine Bedingung erfüllen.

Filter

givenname=Charles
cn=*van*

Attribute=Value
Attribute=Value

Updating users...

1: Charles Dickens added (Dickens | | | synch/test_writers)
2: Rembrandt van Rijn added (Rembrandt | | | synch/test_painters)
3: Vincent Van Gogh added (VanGogh | | | synch/test_painters)
0.063sec.
0.002 sec.

Auf der Registerkarte „**Gruppen**“ können Sie Gruppen und die Gruppenstruktur aus der LDAP-Quelle importieren. Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, festzulegen, welche Gruppen importiert werden sollen. Sie können mehrere Methoden gleichzeitig verwenden und mit jeder Methode unterschiedliche Benutzergruppen erstellen. Sie können auch festlegen, dass die Gruppen unter einer in MyQ bereits vorhandenen Gruppe importiert werden.

Settings > Users > User Synchronization >

LDAP synchronization

General Users **Groups**

You can drag and drop tree items and attributes on fields

☒ Make default

Import groups under this group:

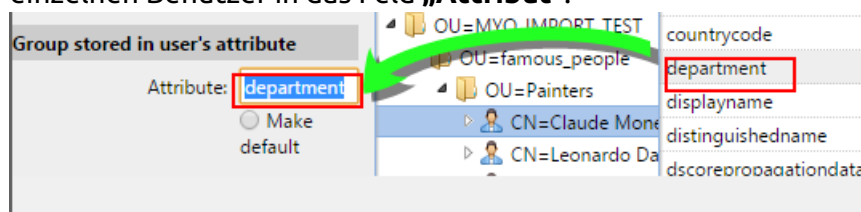
> Group stored in user's attribute

> Group stored in user's DN

> Tree group stored in user's DN

> Group stored in user's memberOf attribute

- **Standardgruppe nicht ändern:** Ein Benutzer kann Mitglied mehrerer Gruppen sein, aber alle seine Ausdrucke, Kopien und Scans werden nur einer Gruppe zugeordnet: der Standardgruppe (Gruppe der Abrechnung) des Benutzers. Wenn Sie diese Option auswählen, ändert sich die Standardgruppe des ausgewählten Benutzers während der Synchronisierung nicht.
- **Gruppen unter dieser Gruppe importieren:** Sie können eine vorhandene Gruppe in MyQ auswählen, unter der Sie die Gruppen aus der LDAP-Datenbank importieren möchten.
- **In Benutzerattribut gespeicherte Gruppen:**
 - **Attribut:** Sie können diese Option auswählen, wenn Sie ein Attribut verwenden möchten, das Gruppen in der LDAP-Datenbank definiert. Um es hinzuzufügen, geben Sie den Namen des Attributs in das Eigenschaftsfeld ein oder ziehen Sie das Attribut von einem beliebigen einzelnen Benutzer in das Feld „Attribut“.



Sie können Gruppen auch durch die Kombination mehrerer Attribute erstellen. Um solche Gruppen zu erstellen, setzen Sie jedes der Attribute zwischen zwei Prozentzeichen (%). Beispielsweise importiert die Kombination der Attribute `%attribute1%_%attribute2%` eine neue Gruppe mit dem Namen „value1_value2“.

Group stored in user's attribute

Attribute:

☐ Make default

SYNC GROUPS

Number of groups to import: 7

Pairing property: path

Painters_Claude: created

Painters_Leonardo: created

Darüber hinaus können Sie Baumstrukturen von Gruppen erstellen, indem Sie die Attribute durch senkrechte Striche trennen. Beispielsweise importiert die Attributkombination `%attribute1%/%attribute2%` die Gruppe „value1“ und deren Untergruppe „value2“.

- **Als Standard festlegen:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Gruppe zur Standardgruppe des importierten Benutzers.
- **Gruppe im DN des Benutzers gespeichert:**
 - **OU-Komponentenindex:** Hier können Sie eine Gruppe anhand ihres OU-Index (Organisations Einheit) unter den DN-Komponenten auswählen. Der Index wird von rechts nach links gezählt: Die erste OU-Gruppe von rechts hat den Index 1, die zweite von rechts den Index 2 und so weiter.

`CN=Claude Monet,OU=Painters,OU=famous_people,OU=MYQ_IMPORT_TEST,DC=testAD,DC=local`

In der obigen Abbildung gibt es drei OU-Gruppen: „MYQ_IMPORT_TEST“ hat den Index 1 (da es sich um die erste OU-Gruppe von rechts handelt), „famous_people“ hat den Index 2 und „Painters“ hat den Index 3. Die anderen Komponenten sind keine OU und haben daher keinen Index.

- **Als Standard festlegen:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Gruppe zur Standardgruppe des importierten Benutzers.
- **In der DN des Benutzers gespeicherte Gruppenstruktur:** Hier können Sie die gesamte Gruppenstruktur importieren. Sie können den Import auf einen beliebigen Teil der Struktur beschränken, indem Sie die DN-Komponenten von links und von rechts entfernen. Geben Sie in den entsprechenden Textfeldern die Anzahl der Komponenten ein, die von links und von rechts entfernt werden sollen. Sie müssen mindestens eine Komponente von links (die CN-Komponente des Benutzers) und eine Komponente von rechts (die ganz rechts stehende DC-Komponente) entfernen.

`CN=Claude Monet,OU=Painters,OU=famous_people,OU=MYQ_IMPORT_TEST,DC=testAD,DC=local`

In der Abbildung oben sind sechs Komponenten zu sehen. Wenn Sie eine Komponente von links und eine von rechts entfernen, importieren Sie die folgende Gruppenstruktur: `testAD > MYQ_IMPORT_TEST > famous_people > Painters`. Durch das Entfernen von Komponenten von links werden die Gruppen vom unteren zum oberen Ende der Struktur entfernt. Durch das Entfernen von Komponenten von rechts werden die Gruppen vom oberen zum unteren Ende der Struktur entfernt.

- **Als Standard festlegen:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die unterste Gruppe der importierten Struktur zur Standardgruppe des importierten Benutzers.
- **Gruppe im „memberOf“-Attribut des Benutzers gespeichert:**
 - **Gruppen-Basis-DN:** MyQ kann Sicherheits- und Verteilergruppen importieren, die im „memberOf“-Attribut des Benutzers gespeichert sind. Die Sicherheitsgruppen dienen dazu, den Mitgliedern gewährte Zugriffsberechtigungen zu definieren. Verteilergruppen können zum Versenden von E-Mails an eine Gruppe von Benutzern verwendet werden. Um festzulegen, welche Gruppen beim Import berücksichtigt werden sollen, müssen Sie die Basis-DN der Gruppen eingeben. MyQ importiert nur Gruppen, die in der Basis-DN enthalten sind; andere im „memberOf“-Attribut gespeicherte Gruppen werden ignoriert. Der Basis-DN der Gruppen muss sich nicht in derselben Organisationseinheit befinden wie die Basisdomäne der Benutzer. Ist ein Benutzer Mitglied in mehr als einer Gruppe auf dem LDAP-Server, werden alle Gruppen im „memberOf“-Attribut gespeichert. Daher ist die Option „Als Standard festlegen“, die einen einzelnen Wert erfordert, für diese Importmethode nicht verfügbar.
 - Um den Basis-DN der Gruppen hinzuzufügen, ziehen Sie ihn aus dem Datenbank-Browser und legen Sie ihn im Textfeld „**Basis-DN der Gruppen**“ ab.
 - **Filter:** Sie können diesen Import filtern, indem Sie die Werte von Attributen angeben. Fügen Sie die Bedingungen im Format „Attribut=Wert“ hinzu. Gruppen mit einem anderen Wert für dieses Attribut werden nicht akzeptiert und aus dem Import herausgefiltert. Mit dem Symbol * können Sie nach Teilzeichenfolgen suchen. Das Symbol kann von beiden Seiten angehängt werden. Wenn Sie beispielsweise die Bedingung „cn=*in*“ hinzufügen, werden nur Benutzer akzeptiert, deren „Common Name“-Attribut „in“ enthält. Sie können pro Zeile eine Bedingung hinzufügen. Gruppen werden akzeptiert, wenn sie mindestens eine Bedingung erfüllen.

4 Group stored in user's memberOf attribute

Groups base DN:

Filter:

Attribute=Value
Attribute=Value

SYNC GROUPS

Number of groups to import: 3
Pairing property: path
test_writers: updated via PATH match
test_painters: updated via PATH match
test_scientists: updated via PATH match
0.014sec.

- **Leere Gruppen importieren:** Wenn Sie diese Option auswählen, werden Gruppen aus dem **Gruppen-Basis-DN** importiert, auch wenn kein Benutzer sie in seinem „**memberOf**“-Attribut hat.
- **Gruppenstruktur importieren:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die gesamte Baumstruktur importiert. Andernfalls werden alle Gruppen separat hinzugefügt und nicht als Teil einer Baumstruktur.

Group stored in user's memberOf attribute

Groups base DN:

Filter:

Attribute=Value
Attribute=Value

Import empty groups: ☒

Import tree of groups: ☐

Groups

- synch
- test_painters 7
- test_scientists 7
- test_writers 5

7 MyQ X Mobile Client-Anwendung

Die Anwendung „MyQ X Mobile Client“ ist ein multifunktionales Werkzeug für die einfache Aufgabenverwaltung innerhalb der MyQ-Druckumgebung. Sie unterstützt Sie jederzeit und überall, wenn Sie drucken oder Ihre Druckaufträge verwalten müssen, und bietet Ihnen einfachen Zugriff auf eine Vielzahl von MyQ-Funktionen.

7.1 Grundlegende Informationen

Anforderungen:

Die MyQ-Mobil-App kann nur mit der MyQ Print Server-Version 8.2+ sowie mit Android 5.0+ oder iOS verwendet werden¹⁰.

Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung eingebetteter Terminals eine **Enterprise**-Lizenz erforderlich ist.

Für die unten aufgeführten unterstützten Terminals benötigen Sie eine **Enterprise**-Lizenz. (Alle Embedded Terminals, die mit dem MyQ Print Server kompatibel sind, werden 8.2+ unterstützt.)

- Kyocera, Samsung, Toshiba, Ricoh SmartDK, OKI sxp2, OKI, Sharp, HP Enterprise.
- Auch Terminals ohne QR-Code werden unterstützt: Ricoh SDKJ, Xerox, HP Pro. Für diese Terminals kann der QR-Code auf dem Server generiert und anschließend mit dem Drucker verwendet werden.

Unterstützte Funktionen:

Mit der MyQ-App können Sie folgende Funktionen nutzen:

- PDF-Dateien, Office-Dokumente und Fotos direkt von Ihrem Gerät aus drucken.
- Sicheres Freigeben Ihrer Druckaufträge.
- Ein Druckgerät durch Scannen eines QR-Codes entsperren (**Enterprise**-Lizenz erforderlich, da Geräte ohne Embedded Terminals nicht gesperrt sind).
- Druckaufträge verwalten, bereits gedruckte Aufträge erneut drucken, Projekte auswählen.
- MyQ-Guthaben aufladen.
- Registrieren und richten Sie einen MyQ-Server durch Scannen eines QR-Codes ein.

Unterstützte Formate:

- pdf, bmp, png, tif, tiff, txt, jfif, jpe, jpeg, jpg, mime, myqurl.
- Für die folgenden Formate muss LibreOffice oder Microsoft Office auf dem Server installiert sein: odp, ods, odt, doc, docx, ppsx, ppt, pptx, xls, xlsx.

7.2 Installation

Die MyQ X Mobile Client-Anwendung kann direkt aus Google Play (Android-Version) oder dem App Store (iOS-Version) installiert werden. Sie ist kostenlos und erfordert keine Lizenzen.



Siehe auch:

- (10.2-de) MyQ X Mobile Client

8 Anhang: In der Web-Admin-Benutzeroberfläche sichtbare Funktionen

Die unten aufgeführten Funktionen sind in der MyQ-Webadministrationsoberfläche sichtbar, können jedoch nicht alle mit einer kostenlosen **SMART**-Lizenz genutzt werden.

Wenn Sie an weiteren Details interessiert sind, lesen Sie die verlinkten Handbücher oder wenden Sie sich an MyQ unter info@myq-solution.com⁶.

Funktion	Verfügbar in MyQ Smart	Verfügbar in MyQ Enterprise	Verfügbar in MyQ Ultimate
Personalisierung	Nur über die Web-Benutzeroberfläche	Ja	Ja
Aufgabenplaner	Ja	Ja	Ja
Netzwerk / Authentifizierungsserver / SNMP	Ja	Ja	Ja
Drucker	Ja	Ja	Ja
Konfigurationsprofil	Ja	Ja	Ja
Druckererkennung	Ja	Ja	Ja
Terminal Actions	Nein	Ja	Ja
Benutzer	Ja	Ja	Ja
Richtlinien	Ja	Ja	Ja
Benutzersynchronisierung	Ja	Ja	Ja

6. <mailto:info@myq-solution.com>

Funktion	Verfügbar in MyQ Smart	Verfügbar in MyQ Enterprise	Verfügbar in MyQ Ultimate
Guthaben	Nur über die Web-Benutzeroberfläche	Ja	Ja
Kontingent	Nur in der Web-Benutzeroberfläche	Ja	Ja
Rechte	Ja	Ja	Ja
Jobs	Ja	Ja	Ja
Scannen & OCR	Nein	Ja	Ja
Projekte	Nur über die Web-Benutzeroberfläche	Ja	Ja
Preislisten	Ja	Ja	Ja
Codebücher	Nein	Ja	Ja
Berichte	Ja	Ja	Ja
Mobile-App	Ja	Ja	Ja
Externe Systeme	Nein	Ja	Ja
Protokollierung und Auditierung	Ja	Ja	Ja
Systemverwaltung	Ja	Ja	Ja
ScannerVision	Nein	Nein	Ja

9 Geschäftskontakte

MyQ®-Hersteller	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prag 9, Tschechische Republik ID-Nr. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. ist im Handelsregister beim Stadtgericht Prag unter der Aktennummer C 29842 eingetragen (im Folgenden „MyQ®“)
Unternehmensinformationen	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ⁷
Technischer Support	support@myq-solution.com ⁸

7. <mailto:info@myq-solution.com>

8. <mailto:support@myq-solution.com>

Hinweis	DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE INSTALLATION ODER DEN BETRIEB DER SOFTWARE- UND HARDWAREKOMPONENTEN DER MyQ®-DRUCKLÖSUNG ENTSTEHEN. Dieses Handbuch, sein Inhalt, sein Design und seine Struktur sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Handbuchs oder eines urheberrechtlich geschützten Gegenstands – ganz oder teilweise – ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt und kann strafbar sein. MyQ® übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieses Handbuchs, insbesondere hinsichtlich dessen Vollständigkeit, Aktualität und kommerzieller Eignung. Alle hier veröffentlichten Informationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MyQ® ist weder verpflichtet, diese Änderungen regelmäßig vorzunehmen noch bekannt zu geben, und übernimmt keine Gewähr dafür, dass die derzeit veröffentlichten Informationen mit der neuesten Version der MyQ®-Drucklösung kompatibel sind.
Marken	„MyQ®“, einschließlich der Logos, ist eine eingetragene Marke von MyQ®. Jede Nutzung der Marken von MyQ®, einschließlich der Logos, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma MyQ® ist untersagt. Die Marke und der Produktname sind durch MyQ® und/oder seine lokalen Tochtergesellschaften geschützt.



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte
Print-ManagementLösung für On-Premise-
oder Private-CloudUmgebungen, der
Millionen von Anwendern
weltweit vertrauen.



info@myq-solution.com



myq-solution.com

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf
MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

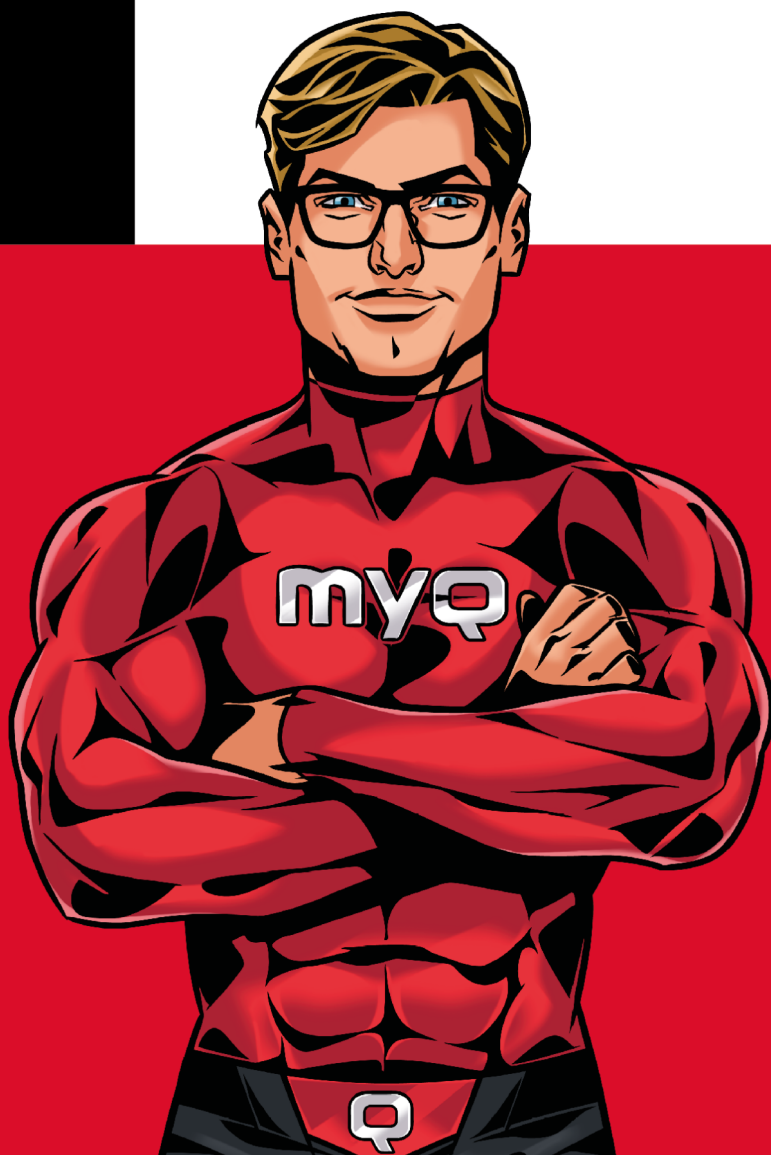
Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

140 Ländern



Ausgezeichnet und zertifiziert

